

<u>Abschlagsrechnungen</u> mit HAPAK-Pro über TAR-Assistenten

HAPAK-Pro unterstützt das Erstellen von (kumulierten) Abschlagsrechnungen. Was ist eine Abschlagsrechnung?

Es wird ein pauschaler Betrag oder %-Satz entsprechend des Baufortschritts in Rechnung gestellt. Eine Kumulierung entsprechend des Baufortschritts muss bei der Abrechnung/Eingabe des Pauschalwertes beachtet werden.

Was heißt das? Geben Sie den Prozentwert oder Auftragswert ein, den Sie entsprechend des Baufortschritts abrechnen wollen, also in der 1. Abschlagsrechnung z.B. 30 %, in der 2. Rechnung 60%, in der 3. Rechnung 90%.

Sicherheitseinbehalt kann berücksichtig werden.

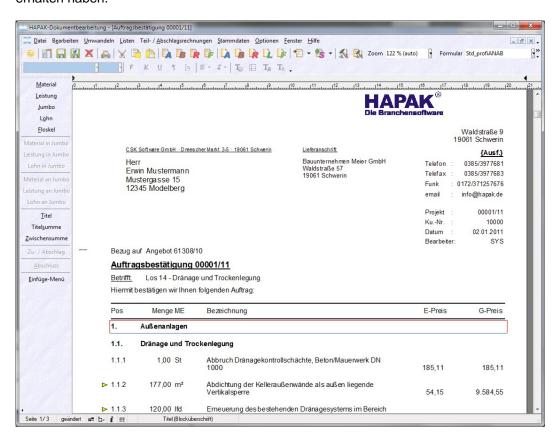
In nachfolgenden Abschlags- oder Teilrechnungen werden vorangegangene Rechnungen und Zahlungen abgesetzt. Der so verbleibende Rechnungs-Rest-Betrag wird in das Rechnungsbuch übernommen.

Anmerkung:

Beim Erstellen von Teil-/oder Abschlagsrechnungen ist es völlig egal, ob Sie schon erbrachte Lieferungen/Leistungen oder künftig zu erbringende Lieferungen/Leistungen abrechnen.

Ablauf für das Erstellen der 1. Abschlagsrechnung:

Öffnen Sie Ihr Ursprungsdokument.
Das sollte z.B. eine Auftragsbestätigung sein für ein Angebot, für das Sie den Zuschlag erhalten haben.

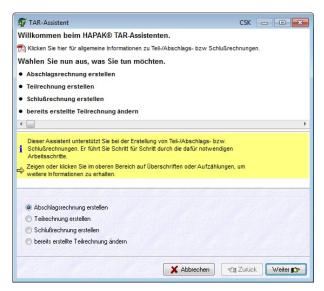


2. Oben in der Menüleiste finden Sie den Menüeintrag *Teil-/Abschlagsrechnungen*.



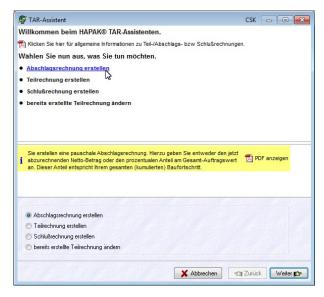


3. Bei einem Klick auf diesen Menüeintrag finden Sie den Assistenten zum Erstellen z.B. von Abschlags-, Teil- und Schlussrechnungen:



Klicken Sie oben auf die Zeile mit dem PDF-Symbol, erhalten Sie allgemeine Informationen zu Teil-/Abschlags- und Schlussrechnungen.

Eine Berührung der Auswahlpunkte oben liefert Ihnen jeweils im mittleren Bereich Zusatzinformationen sowie eine Anleitung im PDF-Format. Das sieht dann etwa so aus:



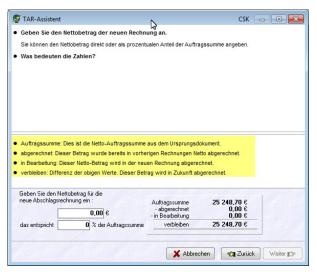
Im mittleren Bereich erkennen Sie die gelb unterlegten Kurz-Infos.

Dort finden Sie auch rechts ein entsprechendes Beispiel als PDF. Lesen Sie sich die Texte und Anleitungen durch.

Treffen Sie jetzt im unteren Teil Ihre Entscheidung, was Sie tun wollen.

Der erste Optionspunkt **Abschlags- rechnung** ist schon gesetzt.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter!



Auch hier erhalten Sie Informationen, die Ihre Entscheidung beinflussen sollten. Zeigen Sie auf die oberen Punkte.

Geben Sie also unten den Teil des Nettoauftragswertes oder den Prozentwert des Auftragswertes ein, den Sie abrechnen wollen, z.B. 30 %. Erst, wenn Sie das getan haben, wird die Schaltfläche **Weiter** aktiviert.

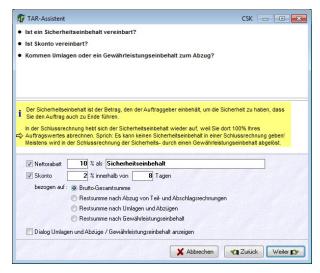
<u>Anmerkung:</u> Der jeweils andere Wert wird entsprechend Ihrer Eingabe errechnet.



Ihr Ergebnis könnte jetzt nach Ihrer Eingabe und der Aktualisierung der Zahlen wie folgt aussehen:



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter. Der Assistent führt Sie weiter:



Treffen Sie mit den mittig enthaltenen Informationen Ihre Entscheidung für die unten anzuklickenden Optionen. (Zeigen Sie auf die oberen Punkte)

- Sicherheitseinbehalt als Netto-Abzua
- Skonto mit Höhe und Frist
- Aktivieren von Umlagen und Abzügen

Spätestens jetzt sollten Sie noch ein Mal in Ihren Auftrag/Vertrag schauen, um die richtigen Optionen einzuschalten.

Anmerkung:

Die Option "Dialog Umlagen und Abzüge / Gewährleistungseinbehalt anzeigen" sorgt dafür, dass Sie beim Erstellen der Rechnung nach den entsprechenden Werten gefragt werden.

Beachten Sie auch die Info-Hinweise zu Skonto. Skonto kann an unterschiedlichen Stellen berechnet und ausgewiesen werden. Verschenken Sie kein Skonto durch falsche Berechnung.

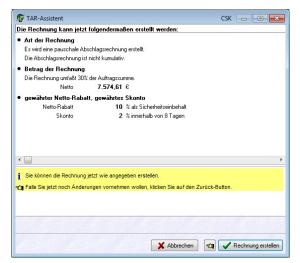
Beachten Sie: Sie dürfen kein Skonto ausweisen, wenn er vorher nicht vereinbart gewesen ist.

Haben Sie Ihre Entscheidung getroffen? Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

Der Assistent führt Sie weiter und zeigt Ihnen die Einstellungen nochmals als Zusammenfassung an, für die Sie sich entschieden haben.

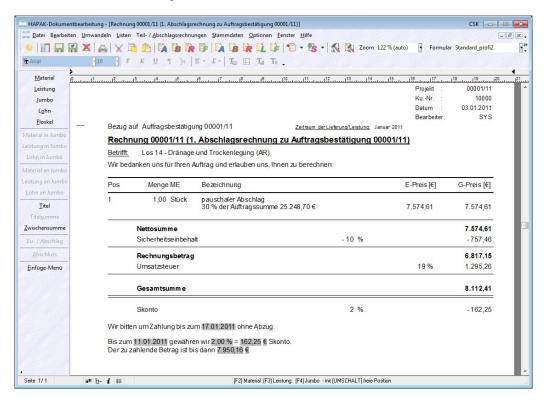
So etwa:





Sind die angezeigten Werte und Einstellungen richtig, so klicken Sie auf die Schaltfläche **Rechnung erstellen**.

Die Rechnung öffnet sich in der Dokumentbearbeitung, kann gedruckt und gespeichert und somit in das Rechnungsbuch übernommen werden.



Kontrollieren Sie nochmals diese Rechnung. Drucken Sie die Rechnung und übergeben Sie diese beim Druck in das Rechnungsbuch.

Anmerkung:

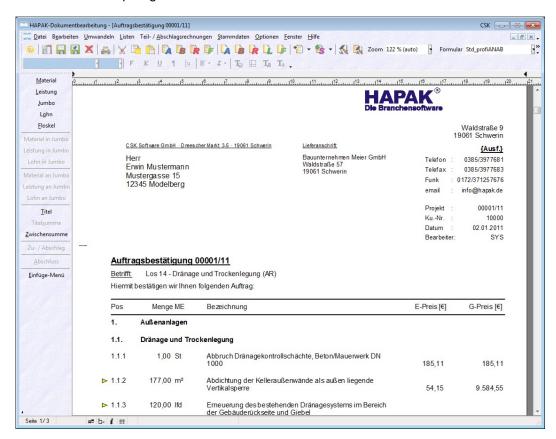
Wird die Rechnung nicht in das Rechnungsbuch übernommen, kann sie in nachfolgenden Rechnungen nicht abgesetzt werden.

Bitte weiterlesen!



Ablauf für das Erstellen der 2. Abschlagsrechnung

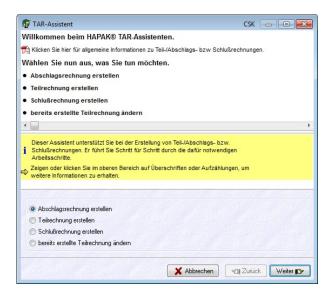
6. Öffnen Sie Ihr Ursprungsdokument.



7. Oben in der Menüleiste finden Sie den Menüeintrag *Teil-/Abschlagsrechnungen*.



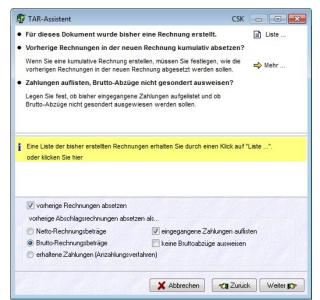
8. Bei einem Klick auf diesen Menüeintrag finden Sie den Assistenten zum Erstellen z.B. von Abschlagsrechnungen. Klicken Sie den Assistenten an und er meldet sich mit:





Diese Informationen sind Ihnen noch von der 1. Abschlagsrechnung bekannt. Sie wollen wiederum eine Abschlagsrechnung erstellen, setzen, falls noch nicht geschehen, unten den Punkt und klicken auf die Schaltfläche *Weiter*. Der Assistent führt Sie weiter:

9. Absetzen von Rechnungen und/oder Zahlungen

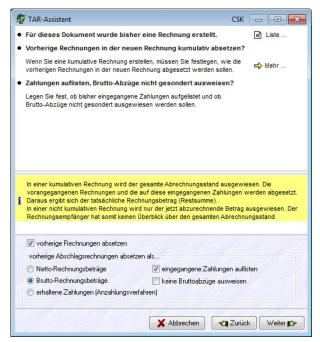


Der Assistent macht Sie darauf aufmerksam, dass bereits eine Rechnung existiert.

Wollen Sie eine Liste der bisher erstellten Rechnungen angezeigt bekommen, so klicken Sie oben auf den entsprechenden Link.

Der Assistent blendet Ihnen daraufhin die Liste ein. So etwa:





Zeigen Sie oben auf die entsprechenden Punkte, werden Ihnen im mittleren Bereich zusätzliche Informationen angezeigt.

Zeigen Sie auf den Link *Mehr*, erhalten Sie ausführliche Informationen zum Kumulieren oder Nicht-Kumulieren von vorangegangenen Abschlags- oder Teilrechnungen in einer separaten PDF-Datei.

Hier entscheiden Sie, wie die erste Abschlagsrechnung abgesetzt werden soll und ob Sie die Zahlungen auch auflisten wollen.

Mit dem Haken bei *vorherige Rechnungen absetzen* legen Sie fest, ob die neue Rechnung kumulativ oder nicht kumulativ sein soll.

Erst wenn dieser Haken gesetzt ist, werden die anderen Optionen aktiviert. In der bisherigen Praxis hat sich bewährt, die Einstellungen so zu setzen, wie es hier zu sehen ist:

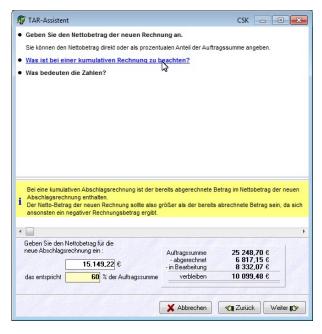
- Rechnungen vom Bruttobetrag absetzen
- Eingegangene Zahlungen auflisten.

Nähere grundlegende Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf den *Pfeil Mehr...* zeigen.

Haben Sie Ihre Auswahl getroffen, klicken Sie auf Weiter.



10. Kumulative Abschlagsrechnung



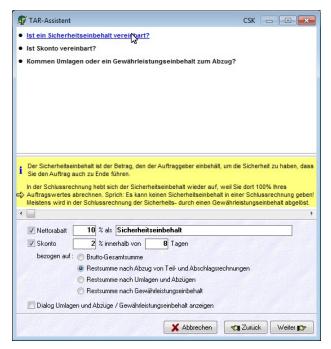
Der Assistent meldet sich und fragt wiederum nach dem Abschlagsbetrag, den Sie abrechnen wollen:

Da Sie sich im vorherigen Schritt für das Absetzen von bisherigen Rechnungen, also für die kumulative Variante, entschieden haben, müssen Sie jetzt den Wert Ihres Baufortschritts angeben, also z.B. 60 % (In der 1. AR hatten Sie 30 % schon abgerechnet.)

Alternativ dazu können Sie wiederum auch einen/den pauschalen Nettobetrag angeben. Klicken Sie dann auf *Weiter*.

11. Sicherheitseinbehalt, Skonto und Umlagen

Hier verfahren Sie genauso wie im Punkt 5:



Treffen Sie mit den mittig enthaltenen Informationen Ihre Entscheidung für die unten anzuklickenden Optionen. (Zeigen Sie auf die oberen Punkte)

- Sicherheitseinbehalt als Netto-Abzug
- Skonto mit Höhe und Frist
- Aktivieren von Umlagen und Abzügen

Spätestens jetzt sollten Sie noch ein Mal in Ihren Auftrag/Vertrag schauen, um die richtigen Optionen einzuschalten.



Anmerkung:

Die Option "Dialog Umlagen und Abzüge / Gewährleistungseinbehalt anzeigen" sorgt dafür, dass Sie beim Erstellen der Rechnung nach den entsprechenden Werten gefragt werden.

Beachten Sie auch die Info-Hinweise zu Skonto. Skonto kann an unterschiedlichen Stellen berechnet und ausgewiesen werden. Verschenken Sie kein Skonto durch falsche Berechnung. Da es eine kumulative Rechnung ist, sollten Sie nun den Punkt setzen bei *Restsumme nach Abzug von Teil-/Abschlagsrechnungen*. Damit ist sichergestellt, dass Sie nur für den Teilbetrag der neuen Rechnung Skonto berechnen und ausweisen, denn für die erste Abschlagsrechnung hatten Sie ja schon Skonto gewährt.

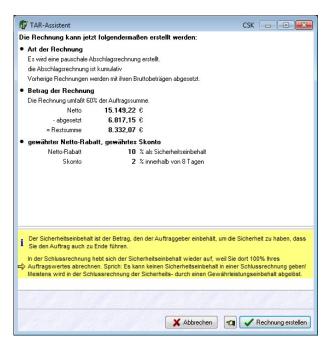
Beachten Sie:

Sie dürfen kein Skonto ausweisen, wenn er vorher nicht vereinbart gewesen ist.

Haben Sie Ihre Entscheidung getroffen? Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

Der Assistent führt Sie weiter und zeigt Ihnen die Einstellungen nochmals als Zusammenfassung an, für die Sie sich entschieden haben.

12. Zusammenfassung der bisherigen Einstellungen



Hier erkennen Sie nochmals das Ergebnis Ihrer gesetzten Optionen. Mit diesen Einstellungen und Werten wird nun die 2. Abschlagsrechnung erstellt.

Überprüfen Sie die angezeigten Werte. Sollten Sie eine Option fälschlicherweise gesetzt haben, so können Sie mit einem Klick auf den "Zurück-Finger" Ihre Einstellungen korrigieren.

Sind die angezeigten Werte und Einstellungen richtig, so klicken Sie auf die Schaltfläche **Rechnung erstellen**.

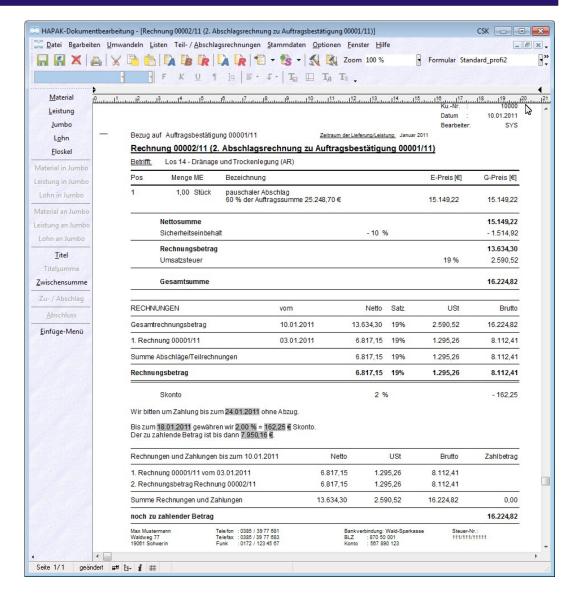
13. Rechnung öffnen

Die Rechnung öffnet sich in der Dokumentbearbeitung, kann gedruckt und gespeichert und somit in das Rechnungsbuch übernommen werden.

Überprüfen sie Ihre Rechnung. Setzen Sie die Skontofloskel unter den doppelt unterstrichenen Rechnungsbetrag/die Restsumme mit Ihrem Skontoausweis.

Ihre Rechnung könnte dann etwa so aussehen:





Sie erkennen:

- Sicherheitseinbehalt von 10% als Netto-Abzug
- Abzug der 1. AR von der Gesamtsumme (Bruttobetrag)
- Rechnungsbetrag doppelt unterstrichen
- Darauf die Skontoberechnung
- Skontofloskel mit Tages-/Datumsberechnung
- Darstellung der eingegangenen Zahlungen. Da noch keine Zahlung erfolgt ist, ist der noch zu zahlende Betrag (letzte Zeile) gleich der oberen Gesamtsumme.

14. Darstellung mit Zahlbeträge

Die Zahlung für die erste Abschlagsrechnung ist bei Ihnen schon eingegangen, nur sie wurde noch nicht im Rechnungsbuch gebucht.

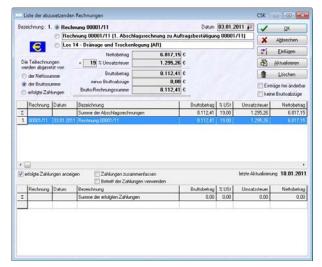
Das können Sie über den Menüpunkt **Zahlungseingang** im Rechnungsbuch ganz schnell nachholen. Achten Sie darauf, dass Sie evtl. gewährten Skonto gleich mitbuchen. Sonstige Fehlbeträge lassen Sie als "offen" stehen.

Wenn Sie dann wieder Ihre Rechnung begutachten, hat sich erstmal nichts verändert, weil das Dokument noch nichts von Ihrem Verbuchen weiß.

Teilen Sie also dem Dokument diese Information mit, in dem Sie auf eine der beiden Tabellen einen Doppelklick tätigen.

Folgender Dialog öffnet sich:

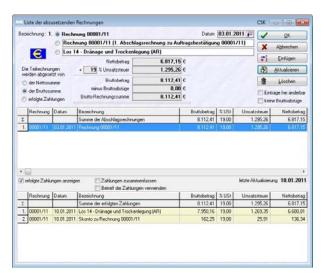




Die abzusetzende Rechnung ist vorhanden, ...

... die eingegangene Zahlung fehlt.

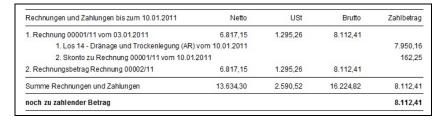
Um die untere Tabelle zu aktualisieren, klicken sie rechts oben auf die gleichnamige Schaltfläche (*Aktualisieren*). Danach sollte Ihr Dialog etwa so aussehen:



Die Zahlung (1. Zeile) und der Skontobetrag (2. Zeile) wurden korrekt übernommen.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **OK** übernehmen Sie diese Aktualisierung in Ihr Rechnungsdokument.

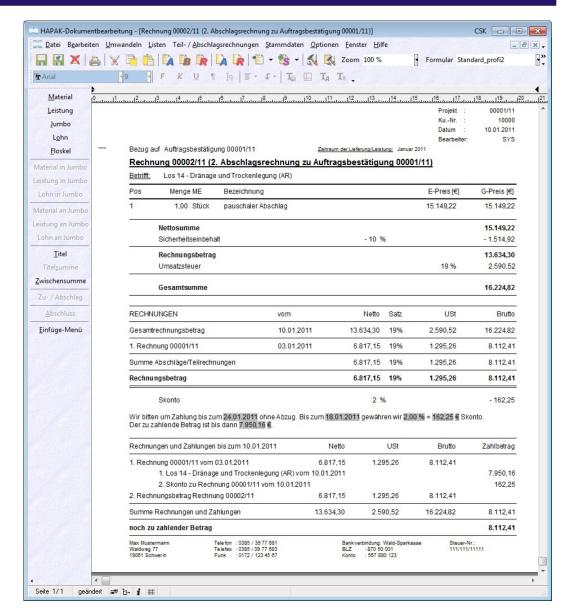
Alle anderen Einstellungen lassen Sie genau so, wie sie hier sind. Ihre Zahltabelle in der Rechnung sollte nun etwa so aussehen:



Sie erkennen, dass die Zahlung und der gewährte Skonto berücksichtigt wurden. Der nun noch zu zahlende Betrag wurde korrigiert und entspricht genau der ersten Abschlagsrechnung.

Ihre Rechnung könnte jetzt insgesamt etwa so aussehen:





Sie erkennen, dass alle relevanten Daten vorhanden sind.

Die Rechnung ist nachvollziehbar, die Zahlungen mit Nettowert, Mehrwertsteuer und Bruttobetrag ausgewiesen.

Speichern Sie die Rechnung!

Drucken Sie die Rechnung aus!

Übergeben Sie diese in das Rechnungsbuch. Beachten Sie dabei, die Optionen für die Übernahme in das Rechnungsbuch, die so eingestellt sein sollten:



Anmerkung:

Diese Option sollte an allen Arbeitsplätzen, an denen Rechnungen geschrieben und an das Rechnungsbuch übergeben werden, identisch eingestellt sein.

Den Ablauf für das Erstellen der Schlussrechnung finden Sie auf der ersten Seite des Assistenten, wenn Sie auf den Punkt Schlussrechnung zeigen im mittleren Bereich als PDF-Datei.